Fachgerechte Verarbeitung farbiger Vormauer- und Fugmörtel

Zur fachgerechten Erstellung eines Vor-/Verblend- bzw. Klinkermauerwerkes spielen drei Komponenten eine entscheidende Rolle:

- Ziegel oder Kalksandstein (Saugverhalten beachten!)
- Vormauermörtel
- Fugmörtel

Die Auswahl des im Vormauerwerk eingesetzten Ziegels oder Kalksandsteines soll nicht nur gestalterische Aspekte hervorheben, sondern auch das Hintermauerwerk vor Witterungseinflüssen dauerhaft schützen.

Ziegel oder Kalksandsteine für Vormauerwerk

- Ziegel oder Kalksandsteine aus mehreren Paketen gleichzeitig entnehmen – quermischen!
- Saugfähige Klinker und Kalksandsteine leicht vornässen, insbesondere bei trockener Witterung.
- Mauerwerkskrone bei Arbeitsende abdecken, um ein Durchnässen und damit verbundene Auswaschungen zu vermeiden.
- Individuelle Hinweise der Steinhersteller beachten.

Vormauermörtel

Vormauermörtel sind Spezialmörtel für das Errichten von Verblendmauerwerken. Diese Mörtel bilden die Basis für eine gelungene Klinker-Fassade. Sie sind in zahlreichen Farben verfügbar und trotzen Wind und Wetter über Jahrzehnte. Mit Vormauermörteln wird die Vermauerung und die Gestaltung der Fuge „in einem Guss", im sog. Fugenglattstrich ausgeführt. Ein nachträgliches Verfugen ist somit nicht notwendig.

Die genaue Abstimmung des Vormauermörtels zu den gewählten Mauerziegeln ist unerlässlich.

- **weber.mix 626 KS** für normal- und starksaugendes Sicht- und Verblendmauerwerk bei Wasseraufnahme des Steines > 5 %.
- Besonders das Saugverhalten der Steine ist hierbei zu beachten. **weber.mix 626 VS** für schwachsaugendes Sicht- und Verblendmauerwerk und Betonmodulsteine bei Wasseraufnahme des Steines von 2 % bis 5 %.
- Grundsätzlich muss das Mörtelbett ausreichend dick und durchgehend sein. Dies gilt für Stoß- und Lagerfuge gleichermaßen.
- Normfuge ist: Stoßfuge 10 mm; Lagerfuge 12 mm.
- Fehlstellen sind zu vermeiden.
- Bei nichtsaugendem Mauerwerk (Wasseraufnahme < 2 %) wird **weber.mix 616** empfohlen.

Fugenmörtel

Fugenmörtel dienen der nachträglichen Verfugung von Sichtmauerwerk.
Folgendes ist unbedingt zu beachten:

- Mauerwerkfugen normgerecht ca. 1,5 cm – 2 cm tief flankensauber auskratzen
- Verblendflächen trocken vorreinigen, insbesondere die Fugen von alten Mörtelresten säubern
- Reinigen Sie mit Wasser. Vermeiden Sie Säuren!
- Reinigung vor der Verfugung oder Schlussreinigung
- Grobe Verschmutzungen mit Spatel oder Holzbrettchen entfernen
- Vornässen bis zur Wassersättigung und Reinigung mittels Wurzelbürste von unten nach oben
- Nur bei starker Verschmutzung spezielle Reinigungsmittel verwenden. Herstellerangaben unbedingt beachten
- Bewährt haben sich auch Hochdruck-Heißdampf-Reinigungsgeräte ohne Verwendung spezieller Reinigungsmittel
- Mauerwerksfugen normgerecht ca. 1,5 bis 2 cm tief flankensauber auskratzen
- Fugenmörtel in optimaler Konsistenz anmischen
- Konsistenzschwankungen sind zu vermeiden, da ansonsten der Farbton schwankt
- Keine Fremdstoffe wie z.B. Frostschutzmittel, Verzögerer o.ä. beimengen
- Verarbeitungszeit des Mörtels beachten (ca. 45 Min.)
- Nachträgliche Verfugung nicht bei zu trockener Witterung, starker Sonneneinstrahlung oder Wind ausführen
- Unterschiedliche Farben beim Mauerstein können zu unterschiedlichem Farbeindruck des Fugmörtels führen

Hinweise zur Weber Farbmusterkollektion weber.mix 627 Fugmörtel:

- Für **weber.mix 627** ist ein Farbmusterkasten verfügbar
- Unser Fugmörtel **weber.mix 627** und Vormauermörtel **weber.mix 626 KS/VS** werden an mehreren Standorten hergestellt. Rohstoffbedingte Farbunterschiede sind daher nicht auszuschließen
- Dargestellte Farbtöne stellen immer Näherungen dar
- Neben leichten Unterschieden aus Rohstoffen (verschiedene Produktionsstätten) beeinflussen von uns nicht steuerbare Faktoren (Luftfeuchte, Temperatur, Sonne, Niederschlag, Windgang, Saugverhalten des Steins, Antragsstärke, Wasserzugabe, Art des Anmischens, verwendete Werkzeuge, Zeitpunkt der Bearbeitung, etc.) den abschließenden Farbton!
- Wir raten generell zur Anlage von Orginal-Mustern mit unserem Vormauermörtel **weber.mix 626 KS/VS** und dem Fugmörtel **weber.mix 627** durch den Verarbeiter unter Verwendung des ausgewählten Steines. Siehe hierzu auch Hinweis in der Fugmusterkollektion!

Nochmals das Wichtigste:

- Ziegel sachgemäß lagern, aus mehreren Paketen gleichzeitig entnehmen und quermischen
- Nicht bei Temperaturen ≤ +5 °C mauern und verfugen
- Vollfugig mauern!
- Sauber mauern – Gerüst sauber halten
- Mauerwerk vor Frost, sowie Feuchte durch fachgerechtes Abdecken von Tür-, sowie Fensteröffnungen und Mauerwerkkronen, auch bei Arbeitsunterbrechungen, schützen
- Mauerwerk bereits vor Beginn der Fugarbeiten gegen Regen schützen
- Regenfallrohrstutzen vom Mauerwerk großzügig ableiten
- Mauerwerk vor der Verfugung sachgemäß reinigen
- Fugenmörtel vor dem Abbinden innerhalb einer Stunde erdfeucht, besser plastisch, verarbeiten
- Die einmal eingestellte Verarbeitungskonsistenz darf nicht mehr verändert werden, da es ansonsten zu teilweise erheblichen Farbtonunterschieden kommen kann
- Frisches Mauerwerk schützen
- Sicherheitshinweis: Nachfolgegewerke wie Zimmereien, Klempnerei und Dachdecker, Maler und Tischler sind darauf hinzuweisen, dass die Maurerschutzvorrichtung nach deren Arbeitsende wieder anzuordnen ist

Verfügbare Farben **weber.mix 626 KS/VS** und **weber.mix 627** (dunkelgrau nur in Buxtehude)

Exakte Farbtonverfügbarkeit siehe Produktseiten.

* **nur weber.mix 626 KS/VS**

Hinweis: Die Farben sind nur schematisch dargestellt – es bestehen Unterschiede im Sortiment von **weber.mix 627** zu **626**.